

Eine katholisch-jüdische Ehe in Hechingen im 16. Jahrhundert

obangezaigter heyrats Nottel alle Monat Funffzehen guldin zugeben schuldig vnnd verpunden sein solle. Das erlaufft sich in ermellter Zeit, der Dreyzehen monat Lanng, Ainhundert Funffvnd Neuntzig guldin. Thutt also dise Summa, sampt Irem zugebrachten Heyratgutt, morgengab vnnd ausgeschaffien gellts: Summarie Tausent Vierhundert vnd Zwaintzig guldin, so Er Ir an barem gelt onwidersprechenlich zubezalen schuldig sein wurde. Dieweil aber gedachter Carle schweickhart sich höchlich beschwerdt, Ime nit wol muglich, sein gewesne Hausfrawenn mit barem gelt zubezalen vnnd hindan zurichten, Derowegen so seind sy verglichen vnnd verainbart worden dermassen, das Er sein Behawsung zu Hechingen gelegen mit allen Rechten vnnd zugehörden, wie Er dieselbige vermög vnnd Innhalt dess daruber auffgerichten vnnd besigelten Kauffbriefs (der Ir auch hieneben behenndiget werden solle) bisher Ingehapt vnnd besessen, Ir hiemit eigenthumblich eingeanntwurt vnnd übergeben Hatt, Doch mit der außstrucklichen Condition vnnd sonndern vorbehallt, Souerr der Ernhafft Steffan Lindenfels, Burger zu Rottemburg am Neckher, allain den vorkauff sollicher Plossen Behawsung haben vnnd annemen wollte, so soll mans Ime vermög des obangezaigten Kauffbriefs, souil derselbig Punct betrifft vnnd zugibt, verfullgen vnnd zusteem Lassen vor seiner Hausfrawen vnnd on Ir verhinnderung. Doch souerr es gedachter Lindenfels oberzöllter gestallt annemen wöllte oder wurde, daß Er auch dagegen sie, Carle schweickharts gewesne Hausfrawen, Darumb zuenrrichten vnnd zubezalen schuldig vnnd verbunden sein solle. Wa es aber Ime Lindenfels nit annemlich, Alsdann so soll es ermellter Henlin Judin eigenthumblich zusteem vnnd Ir haissen vnnd sein sampt dem obangezaigten Kauffbrief, den sie In der Behawsung finden würdet, vnnd zu Iren hannden nemmen vnnd furter damit hanndlen, thun vnnd Lassen soll vnnd mag, alls mit Anndern Iren aigen Haab vnnd guettern, one menigelichs Irrung vnnd widerred in Allweg. Vnnd zu sampt obgeschribner Behawsung noch darzu allenn haußrath vnnd alles Korn oder getraid auff dem Kasten vnnd in Summa alles, was im Hauß befunnden würdet, klains vnnd groß, nichtzit ausgenommen noch hindan gesetzt, Dann allain vorbehallten ain Truchen, die sein, Carles, gewesner Magt mit Namen Betha zugehörig, vnnd noch mer die Judischen Buecher, wöllche hieuer Raphahel Juden, sein Carle schweickharts tochterman, an seiner schuld verschafft worden vnnd zugehörig seind. Deßgleichen seiner mutter ain wolgerisste Pettstatt, wie sy die allzeit Ingehapt, auch ausgeschlossenn. Vnnd neben dem, so soll Ir Henlin Judin die Pett, so wie Ime zugebracht vnnd sonnderlich zugehörig, die Carle schweickhart im sterbennd von Hechingen hinaus gen Jungingen in Tumb hansen Hauß mit sich genomen vnnd noch daselbst sein, sampt ainer truchen vnnd alles was darynnen, wie die verschlossen ist, auch einhenndig gemacht vnnd zugestellt werden. Item darzu mer alles verlihen Korn, so noch ausstennig ist, darumb hanns Klogger vnnd schmid Bartlin einbringer vnnd bezaler desselben sein vnnd sein sollen. Noch weiter nachuollgennde schulden in der Herrschafft Zollern vnnd heygerloch, wöllche nit zu den gemeinschafft gehörn. Alls Benantlichen bey Lutz wolffen, burger zu Hechingen, Zwenvnnddreissig guldin Hauptguts vnnd zwenvnnd dreissig behmisch zinß Laut vnnd Innhalt ains sonndern auffgerichten vnnd besigelten Zinßbriefs, der in ainem truchlin, so in der Cantzlej zu Hechingen, zu befinnden sein wirt. Mer Sechs guldin bey Jörgen winter zu Weyle. Mer Zwen guldin bey Caspar von Kiler. Mer Acht guldin umb ain Ku bey Steffan Hackh, schmid zu Stetten. Mer Drey guldin bey walpurga, Stachius schmids mutter. Mer Zwelff guldin bey Simon Martin zu Heygerloch. Summa diser schulden thutt Dreyvnndsechßig guldin. Was dann Ir, Karle schweickharts gewesner Hausfrawen, zu Irem rechten voraus sonnst zugehörig ist, alls Namlich ain wol ausgerisste Pettstatt, ettliche Leylacher, vil klaider, schlayr vnnd Annders zu Irem Leib gehörig, so sy Ime zugepracht vnnd empfangelich sein soll. Ausserhalb vnnd neben disem voraus, So soll die ermellte Henlin Judin, sein gewesne hausfrawen, das vorgeschriben Hauß vnnd aller Annderer Haußrath, Korn vnnd schulden in aller massen, wie Hieuer vnnderschiedlich begriffen steet, umb Achthundert guldin fur bar geltt An vorgemelter Irer schuld anzunemen schuldig vnnd verbunnden sein. Vnnd über das so soll Sy verrier an Irer schuld von Ime annemen fur Vierhundert guldin silber vnnd Goll, das silber die marckh umb zehen guldin, vnnd das gold das Lott umb Funff guldin vnnd ain Orth, Mit dem